

ball-  
ma-  
rsh-  
endet  
a mit  
  
ab 9  
igten  
Fan-  
Tur-  
ann-  
s so-  
ntag-  
en.

dt  
n  
  
mat-  
stag,  
dem  
Be in  
a auf

chie-  
inem  
Was  
Tag  
NER

al  
  
no  
22 21  
22 25  
  
ng.de

Sammlung wie darüber im Orts-  
ber 2013 entscheiden.

der 11.11. in Hohenhausen geboren  
koppelt und schon heute beschlos-

satz konnte Komiker genant hat  
werden.

Euro«, so Stein.

wurde.



Die »Trash Test Dummies« sorgen für Truppe aus Petershagen eröffnet das latein-  
Stimmung. Die zehn Musiker umfassende amerikanische Tanzerlebnis.



Die »Latin Croove Collection« spielt Salsa | vermitteln Urlaubsstimmung in der Deele  
und Samba. Die Rhythmen und Klänge | Brosen.  
Fotos: Reiner Toppmöller

# Kalletaler tanzen zu Salsa und Samba

## Lateinamerikanische Klänge verzaubern beim Sommerfest der Deele Brosen

■ Von Reiner Toppmöller

**Kalletal-Brosen** (VZ). Das Sommerfest der Deele Brosen hat schon viele Jahre Tradition. In diesem Jahr stand es ganz im Zeichen der lateinamerikanischen Rhythmen. Sommerliche Temperaturen, die gute Musik und karibische Drinks luden am Wochenende zum Tanzen ein.

Die »Trash Test Dummies«, eine Formation mit zehn Musikern aus

Petershagen sorgte gleich für südamerikanische Stimmung. Der stampfende Rhythmus der Percussions und die guten Arrangements der mitreißenden Stücke ließ den Besuchern des Sommerfestes keine Wahl. Zu Beginn spielte die Band »Jingo« von Carlos Sanata und gab damit die musikalische Marschrichtung für den Rest des Abends vor.

Die Jungs schlugen ihre Stöcke und Schlegel auf die Trommeln

und brasilianischen Samba-Instrumente, bis sie Kleinholz waren. Nicht nur mit »Pump me Up« oder »Twilling Apes« zeigten sie, dass ein Verstärker für ihre Musik nicht nötig ist. Wohl auch deshalb trugen die Musiker Ohrstöpsel.

Das versprochene »Funky trash drumming« ließ keine Wünsche offen und wurde durch eine gute Bewegungschoreographie und Einlagen mit dem Diabolo unterstützt. Die Bandmitglieder selber

blieben in ihren weißen Oberhemden mit Fliege und schwarzer Sonnenbrille dabei so cool wie die weltbekannten Brüder, Jack und Elwood Blues, die Blues Brothers, auf ihrer Reise durch Amerika.

Das Publikum wollte am Ende immer mehr und bekam dann auch noch zwei Zugaben. Wer glaubte, das sei es gewesen, der täuschte sich. Mit dem Auftritt der »Latin Groove Collection« ging der Abend in die nächste Runde. Das

zwölfköpfige Salsa-Orchester spielte nicht nur bekannte Hits namhafter Interpreten im Stil der Big-Band-Tradition. Klaus Rolfs, Posaunist, zeigte sich als wunderbarer Tanzlehrer. Kurzerhand bat er das Publikum auf die Tanzfläche und unterwies die Gäste in einem Crash-Kurs im Salsa-Tanzen. Viele Gäste blieben daher noch lange in der Deele Brosen, um sich nach den Samba- und Salsa-Rhythmen zu bewegen.